

---

# AKADEMIETAGE REGENSBURG 2008

HOCHSCHULE für kath. KIRCHENMUSIK und MUSIKPÄDAGOGIK REGENSBURG (HfKM)

---

**09. Oktober 2008 (Beginn: 11.00 Uhr) – 11. Oktober 2008 (Ende: ca. 15.00 Uhr)**

---

mit Prof. Michael Radulescu, Karl Friedrich Wagner, Ensemble für Alte Musik Regensburg,  
Martina Topp und Dominik Rollenhagen

- **"...one of the great harmonists of Germany!" (Charles Burney, 1789)**

## **GEORG MUFFAT und seine Zeit**

- **Workshop ALEXANDERTECHNIK**

**Georg Muffat** (1653-1704) war einer der bedeutendsten Komponisten des 17. Jh. im bayerisch-böhmisch-österreichischen Kulturraum. Die Klöster und Fürstbischöfssitze waren bis zur Säkularisation 1803 DIE Kulturträger des Altbayerischen Raumes. Freilich strahlte der Einfluss dieser zutiefst katholisch geprägten Gesellschaft auch auf die Freie Reichsstadt Regensburg, war doch der Passauer Dienstherr Muffats, Johann Philipp von Lamberg seit 1699 kaiserlicher Prinzipalkommissär am Immerwährenden Reichstag zu Regensburg. So können wir mutmaßen, dass Georg Muffat in seiner Funktion als Hofkapellmeister zwischen 1699 und 1704 auch in Regensburg gewesen ist. Dieser kulturellen Wurzeln sich zu besinnen und die Frage ihre Bedeutung für uns Menschen des 21. Jh. in den Raum zu stellen, ist neben den aufführungspraktischen und spieltechnischen Fragen das Anliegen der diesjährigen AKADEMIETAGE.

Nicht zuletzt deshalb wird die Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikerziehung Regensburg am 28. November 2008, am Ende der Festwoche zur Wiedereinweihung des sanierten Hochschulgebäudes unter der Leitung von **Prof. Kunibert Schäfer** die 24stimmige „Missa in labore requies“ von Georg Muffat erstmalig in Regensburg aufführen!

**Prof. Michael Radulescu** beendet im Jahr 2008 seine 40jährige Lehrtätigkeit an der Universität für Kunst und Kultur in Wien. Er gilt als einer der einflussreichsten Professoren der letzten Jahrzehnte. Eine Vielzahl seiner ehemaligen Studenten/innen sind heute in ganz Europa an Kunst- und Musikhochschulen als Professoren/innen und Dozenten/innen, als Domorganisten/innen und Kirchenmusiker/innen tätig.

**Prof. Michael Radulescu** wird zusammen mit den Studenten/innen nicht nur an der neuen Winterhalter – Orgel in der Studienkirche der hfkM, in St. Andreas den „Apparatus musico organisticus“ von Muffat und Werke von Komponisten italienischer und französischer Provenienz, die zu dem „gemischten Stil“ Muffats geführt haben, erarbeiten. Geplant ist auch je eine Kurseinheit in St. Oswald zu Regensburg an der Franz Jakob Späth-Orgel (1750) und an der von Orgelbaumeister Ziegltrum rekonstruierten Konrad Brandenstein - Orgel (1752) in Maria Himmelfahrt zu Frauenzell. Die Kunsthistorikerin **Martina Topp, MA** gibt in den jeweiligen Kirchen Erläuterungen zu den barocken Orgelprospekten und ihrer Stellung im Gesamtkunstraum Kirche.

Unser **Dozent Karl Friedrich Wagner**, weltweit einer der tiefsten Muffatkenner und Herausgeber des „Apparatus musico organisticus“ als Faksimiledruck (neu aufgelegt 2008!) wird einen Vortrag über Leben und Wirken Georg Muffats halten.

Um einen möglichst umfassenden Eindruck dieser Zeit zu vermitteln, werden in Konzerten u. a. von **Prof. Michael Radulescu** und dem **Ensemble für Alte Musik Regensburg** (Leitung **Prof. Stefan Baier**) Werke von Muffat, Biber, Kerll und anderen Protagonisten dieser Zeit zu hören sein. Darüber hinaus ist auch eine Uraufführung zum „Thema“ Muffat geplant.

Der Physiotherapeut, Lehrer für Qigong und Leiter des Zentrums für **ALEXANDERTECHNIK** in Regensburg, **Dominik Rollenhagen**, wird in den Räumlichkeiten der sanierten Hochschule mit ihren acht (!) neuen Überinstrumenten ergänzend zum Muffatkurs einen workshop **ALEXANDERTECHNIK** für Organisten anbieten.

Gerade für uns Musiker/innen, Berufsmusiker/innen wie Studenten/innen, gibt es genügend Stresspotential, das zu physischen wie psychischen Verspannungen führen kann. Die einseitige physische Belastung z. B. durch langes Üben kann Verspannungen hervorrufen, die sich zunächst physisch manifestieren, in der Folge aber auch zu psychischen Verspannungen führen können. Als eine Möglichkeit zur Bewältigung dieser Problematik wollen wir diesen workshop **ALEXANDERTECHNIK** im Rahmen der AKADEMIETAGE 2008 anbieten.

**Kursverlauf** 09. 10. 2008 (Beginn: 13.00 Uhr) – 11.10.2008 (Ende: ca. 13.00 Uhr)

Donnerstag, 09.10.08

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr	Begrüßung Orgelkurs Prof. Michael Radulescu (HfKM)
15.30 Uhr bis 16.30 Uhr	workshop Alexandertechnik Dominik Rollenhagen (HfKM)
17.00 Uhr bis 18.30 Uhr	Orgelkurs Prof. Michael Radulescu
18.45 Uhr bis 19.45 Uhr	Besuch der im Haus stattfindenden Instrumentenausstellung verschiedener Orgelbauer
20.00 Uhr	Konzert des Ensembles für Alte Musik Regensburg (Kirche St. Andreas)

Freitag, 10.10.08

08.30 Uhr bis 09.30 Uhr	workshop Alexandertechnik Dominik Rollenhagen (HfKM)
10.00 Uhr bis 10.15 Uhr	Kurzvortrag Orgelprospekt Martina Topp in St. Oswald ( Franz Jakob Späth 1750)
10.15 Uhr bis 12.00 Uhr	Orgelkurs Prof. Michael Radulescu in St. Oswald
12.00 Uhr bis 14.30 Uhr	Orgelfahrt nach Frauenzell (von Orgelbaumeister Ziegeltrum rekonstruierte Brandenstein- Orgel 1752) Kurzvortrag Orgelprospekt Martina Topp Vorstellung durch Orgelbaumeister Ziegeltrum
15.00 Uhr bis 16.30 Uhr	Orgelkurs Prof. Michael Radulescu (HfKM)
17.00 Uhr bis 18.30 Uhr	workshop Alexandertechnik (HfKM) Dominik Rollenhagen
20.00 Uhr	Orgelkonzert Prof. Michael Radulescu in St. Oswald

Samstag, 11.10.08

08.30 Uhr bis 09.30 Uhr	workshop Alexandertechnik Dominik Rollenhagen
09.45 Uhr bis 10.00 Uhr	Kurzvortrag Orgelprospekt Martina Topp in St. Andreas
10.00 Uhr bis 13.00 Uhr	Orgelkurs Prof. Michael Radulescu (HfKM)Her

Herzlichen Dank an KMD Roman Emilius und die Regensburger Kantorei für die Zusammenarbeit!